Ev. Auferstehungskirchengemeinde Hagen

DARUM

Gemeindebrief Nummer 3 2025

ADVENT - WEIHNACHTEN - FRÜHJAHR

Liebe Gemeindemitglieder! Liebe Leserinnen und Leser!

Liebe Gemeinde,

blinkende grelle Lichter auf dem Weihnachtsmarkt, Spekulatius und Dominosteine schon im Oktober, „Last Christmas“ dröhnt über die Lautsprecher, Weihnachtswichteln, Weihnachtsfeier, Weihnachtsstress.

Wie viele Menschen habe ich verstärkt im Dezember das Gefühl, die Zeit reicht nie für alles und oft wünsche ich mir Zeit zum Durchatmen, zum Luft holen, Zeit für Besinnlichkeit, Zeit für den Ursprung von Weihnachten: Zeit für das Kind im Stall, abseits von Konsumrausch und Geschenkewahnsinn.

Im Stall herrscht Stille, man hört nur Marias leises Summen, um ihr Neugeborenes zu beruhigen. Das Kauen von Esel und Stier wirkt fast einschläfernd. Ein schimmernder Stern, die Gewissheit: Uns ist heute der Heiland geboren. Der Friedefürst, der die Welt heil machen wird.

An diese Zeit, die Zeit des Neugeborenen, sollen uns die Adventsfenster im Tal und auf den Höhen erinnern. Abends treffen wir uns, ohne Hektik, ohne Stress. Wir singen und beten, wir hören eine Geschichte und schlürfen Punsch, tauschen uns mit den anderen aus und genießen die Vorfreude auf Weihnachten und das Kind im Stall.

Ich wünsche allen Gastgebern und allen Friedesuchenden eine wunderbare, besinnliche Zeit, einen Moment zum Atemschöpfen im Weihnachtstrubel und dass die Adventsfenster noch lange in uns nachhallen werden. Denn uns wird auch in diesem Jahr der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr.

Eure Katharina Döring

DARUM Nr. 3/2025 - INHALTSVERZEICHNIS

Titelbild, Engel	1	Erntedank im Kindergarten	5
Liebe Gemeinde	2	Trauer um Ingrid Junglas	6
Inhaltsverzeichnis	3	Friedhofskapelle, FöVe	7
Redaktionsschluss	3	Neujahrsempfang 2026	9
Kirche Dahl - News	4	Seniorencafe	10
		Aus der Gemeinde	11
		Kinderseite	12
		Namen/Adressen	13
		Impressum	13
		Adventsfenster	14
		Veranstaltungen	14
		Gottesdienste	16
		Jahreslosung 2026	16

Redaktionsschluss

Liebe Gemeindebriefmitarbeiter*innen,
liebe Gemeindebriefleser*innen,

...dieser Gemeindebrief ist fertig, doch nach dem Redaktionsschluss ist vor dem Redaktionsschluss.

Der Redaktionsschluss für DARUM 1/2026 ist am 01.03.2026

Bis dahin sollten bitte **alle** Artikel, Texte, Bilder, Anzeigen, etc. an ha-kg-hagen-auferstehung@kk-ekvw.de gesendet werden. Werden Artikel nicht rechtzeitig eingereicht, können diese evtl. nicht veröffentlicht werden.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Von: Lydia Bald

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

KIRCHE DAHL - NEWS

Seit dem 28.09.20205 ist die Kirche geschlossen. Am 28.09.2025 haben wir Risse und eine große Ausbeulung im Putz über der Empore im Dachgewölbe feststellen müssen. Es war nicht klar, ob und warum der Putz sich löst, und was sich darunter befindet. Handelte es sich um ein statisches Problem? Um diese Frage zu klären, war und ist fachliche Expertise nötig. Bisher haben ein Restaurator und ein Architekt den Schaden begutachtet. Beide haben uns geraten den Schaden durch einen Statiker prüfen zu lassen. Am 13.10.2025 hat sich dann ein großes Stück Putz gelöst, ungefähr 30 x 100 cm, und ist heruntergefallen. Scheinbar ist der Untergrund des Putzes unzureichend und zumindest der Untergrundaufbau und der Putz müssen dann restauriert oder erneuert werden.

Weiter muss nun geprüft werden, ob der Unterbau des Dachgewölbes über der Empore eventuell am Trägerbalken des Dachs fixiert werden muss, um weitere Risse und Ablösungen zu vermeiden. Hierfür ist nun ein Statiker mit im Boot. Ich bin bemüht jetzt schnell klären zu lassen, ob statische Bedenken bestehen. Sollte es sich hier nur um die Schäden am Putz handeln und die Statik ist gesichert, sind wir bemüht die Kirche wieder so schnell wie möglich wieder zu öffnen. Wir müssen dann damit leben, dass die Empore temporär nicht zu benutzen sein wird.

Weihnachten in der Kirche feiern zu können – darauf hoffen wir. Falls das nicht möglich sein wird, werden wir für die Feiertage einen „Plan B“ erarbeiten.

Gleichzeitig sind nun auch andere Arbeiten in Planung und vergeben wie z.B. der neue Fußboden in der Kirche. Mit dem Fachbetrieb wurde gesprochen, so dass man auch dort bemüht ist, die Arbeiten vielleicht bis Weihnachten abschließen zu können. Alle beteiligten Handwerker und Fachleute sind untereinander im Gespräch und vernetzt. Als nächsten Schritt muss nun aber der Statiker den Schaden begutachten und einschätzen.

Es sieht gar nicht so schlecht aus und wir sind auf einem guten Weg. Hoffentlich drückt ganz oben jemand ein Auge zu und wir können Weihnachten in der Kirche feiern. - Sollte es Neuigkeiten geben, werden wir als Presbyterium die Gemeinde umgehend informieren.

Von: Holger Quink, Baukirchmeister

KIGA DAHL - ERNTEDANK 2025

In der Woche vor dem Erntedanksonntag haben wir im Kindergarten um Erntegaben gebeten. Durch die Spenden unserer Kitaeltern ist da auch richtig viel zusammengekommen haben (vielen Dank nochmal dafür).

Pfarrer Hick hat uns dann am Ende der Woche besucht und eine spannende Erntedankandacht mit uns gefeiert. Anschließend wurde dann gemeinsam Gemüse, Obst und Rohkost verzehrt. Schön und lecker wars!

Von: Heike Friese

TRAUER UM INGRID JUNGLAS

„Leben wir, so leben wir dem Herrn, sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum: Wir leben oder wir sterben, so sind wir des Herrn.“ Röm 14,8

Mit großer Dankbarkeit und tiefer Trauer nehmen wir Abschied von Ingrid Junglas, die über viele Jahrzehnte das Leben unserer Kirchengemeinde mitgeprägt hat. Seit den 1980er Jahren war Frau Junglas Mitglied im Presbyterium und übernahm ab den 90er Jahren das Amt der Finanzkirchmeisterin – mit großer Umsicht, Verlässlichkeit und einem offenen Herzen für die Belange der Gemeinde. Mit Herzblut führte sie die Gemeindebücherei gemeinsam mit Frau Retzlaf, wobei der wöchentliche Besuch der Kindergartenkinder sowohl für die Kinder als auch für Frau Junglas jeweils das Highlight der Woche war. Auch nach der Schließung der Bücherei versorgte sie noch viele Jahre den Kindergarten und das Altenwohnheim in Dahl regelmäßig mit Büchern – ein Zeichen ihrer Fürsorge und ihres Engagements für Jung und Alt. Viele ältere Gemeindeglieder, insbesondere „auf den Höhen“, erinnern sich dankbar an ihre Besuche zu Geburtstagen. Als ihr das gesundheitlich nicht mehr möglich war, übernahm sie die Aufgabe, Geburtstagskarten zu versenden – und tat dies zuverlässig bis Anfang dieses Jahres.

Ingrid Junglas war eine Frau mit offenem Ohr, einem großen Herzen und großer Verbundenheit zur Gemeinde. Sie war zur Stelle, wenn man sie brauchte, mit einem liebevollen Blick für das Wesentliche. Wir werden sie sehr vermissen. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie, der wir Kraft und Trost wünschen in dieser schweren Zeit.

Von: Sabine Peddinghaus

FRIEDHOF, KAPELLE, FÖRDERVEREIN

Es ist tatsächlich geschehen: Ein Jahr nach Wiedereröffnung der Friedhofskapelle in Dahl sind alle Voraussetzungen zum Beitritt als förderndes Vereinsmitglied und/ oder als Spender für die Unterhaltung der Kapelle gegeben.

Am 28. April 2025 fand im Haus Kehrenkamp die Gründungsversammlung des „Förderverein Ev. Friedhof der Auferstehungskirchengemeinde e.V.“ statt. Vierzehn Anwesende wählten unter der Aufsicht von Herrn Notar Ronald Mayer aus Sprockhövel Herrn Dr. Harry vom Stein zum Vorsitzenden, Frau Dr. Maria Wurm zur stv. Vorsitzenden, Frau Sabine Peddinghaus zur Schriftführerin und Herrn Holger Quink zum Schatzmeister. Die Herren Jan Philipp König und John Steven Hick wurden als Kassenprüfer gewählt sowie die im Entwurf vorliegende Satzung einstimmig angenommen. Mitte Juni 2025 wurde der neu gegründete Verein mittels Urkunde von Herrn Notar Mayer zum Vereinsregister Hagen angemeldet. Mit Eintragung vom 18.06.2025 erteilte das Amtsgericht Hagen dem Förderverein die Nummer 3405 im Vereinsregister (VR 3405). Damit lagen die Voraussetzungen zur Anmeldung des Vereins beim Finanzamt Hagen vor. Unter dem 12.09.2025 erteilte das Finanzamt die Steuernummer 321/5725/1069 und vollendete damit seinerseits die Voraussetzungen zur Eröffnung eines Bankkontos für den Förderverein. Dieses wurde von der Märkische Bank eG (Spar- und Darlehenskasse Breckerfeld) beantragt und unter der IBAN DE94 4506 0009 0055 7511 04 erteilt.

Ab sofort kann dementsprechend die Unterhaltung der Kapelle unterstützt werden. Es sollte ein erneuter Verfall der Gebäudesubstanz vermieden werden. Gerade die sich abzeichnende erweiterte Nutzung – aktuell z. B. aufgrund beider geschlossenen Kirchen – oder auch als Veranstaltungsraum für Konzerte – z. B. des PCD – gebietet, notwendige Instandhaltungs- und/oder Instandsetzungsmaßnahmen zeitnah zu erledigen. Primär aber sollte der würdige Abschied von nahen Angehörigen für alle - und nicht nur evangelische - Volmetaler ein nachhaltiges Anliegen sein.

Dr. Harry vom Stein

Beitrittserklärung

Förderverein Evangelischer Friedhof der Auferstehungsgemeinde e.V.

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum *Förderverein Evangelischer Friedhof der Auferstehungskirchengemeinde e. V.,* Rummenohler Str. 97, 58091 Hagen

Persönliche Angaben

Name: _____

Straße / Hausnummer:: _____

PLZ / Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Mitgliedsbeitrag

Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt:

☐ 42,00 € (Mindestbeitrag) ☐ _____ € (freiwilliger höherer Beitrag)

Ich ermächtige den *Förderverein Evangelischer Friedhof der Auferstehungsgemeinde e.V.,* Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom *Förderverein Evangelischer Friedhof der Auferstehungsgemeinde e. V.* auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber

Name: _____

Bankverbindung

IBAN: _____

BIC: _____

NEUJAHRSEMPFANG 2026

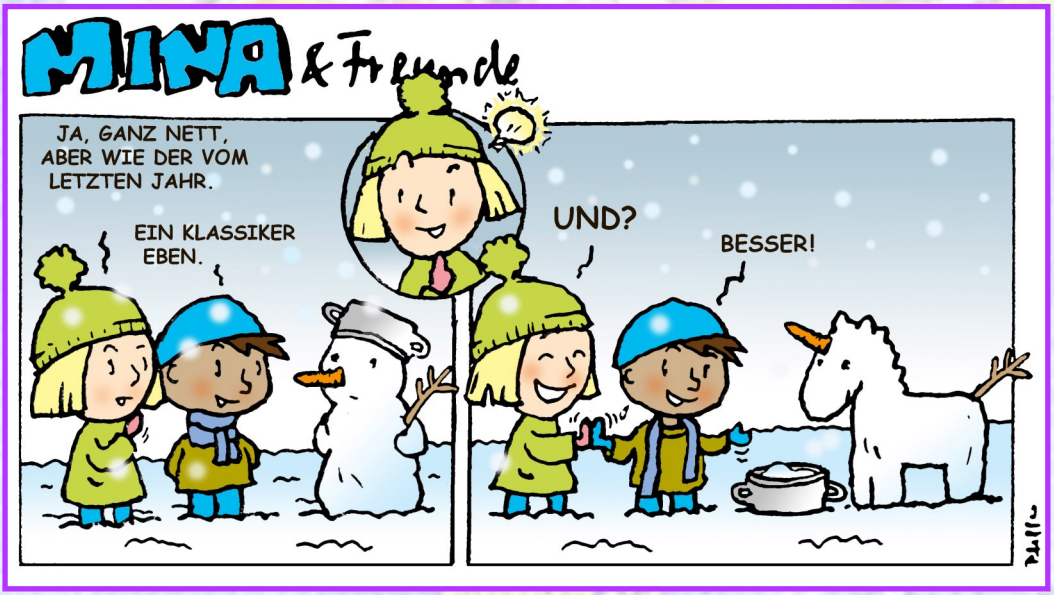
Herzliche Einladung

an alle Mitglieder und Freunde der Gemeinde zum

Neujahrsempfang

am 18. Januar 2026
10.00 Uhr Gottesdienst
im Gemeindehaus Rummenohl **anschließend**
Neujahrsempfang

Sektempfang
Jahresrückblick
Austausch



CAFE FÜR JÜNGERE UND ÄLTERE SENIOREN

Am 29.10.2025 fand das dritte Café für jüngere und ältere Senioren im Forum der Herz Jesu Gemeinde in Hagen-Dahl, Kallestr. 2, statt. Da es schon zur Tradition wird, haben wir für das Jahr 2026 zwei weitere Termine geplant. Diese werden wir rechtzeitig bekannt geben.

Unsere Gäste werden verwöhnt mit Kaffee, Kuchen und einem Unterhaltungsprogramm, das von Klaus Beyer präsentiert wird. Wir würden uns über zahlreiche Gäste aus beiden Gemeinden sowie aus der Nähe und Ferne freuen.

Sabine Peddinghaus, Edelgard Hunsmann und Klaus Beyer bedanken sich ganz herzlich bei allen ehrenamtlichen Helfern für den Einsatz. Ein ganz besonderer Dank an Frau Beckmann und Frau Kubsda. Ihre Kurzgeschichten erfreuen unsere Gäste.

Bis auf ein gesundes und frohes Wiedersehn

Ihre
Edelgard Hunsmann

DEUTERONOMIUM 26,11

Du sollst **fröhlich** sein und dich **freuen** über **alles Gute**, das der **HERR**, dein Gott, **dir** und **deiner Familie** gegeben hat.

Monatsspruch **FEBRUAR** **2026**

EIN TRAURIGER TAG

Am 21. September trafen sich Christen aus unserer Auferstehungsgemeinde zum letzten Mal zum Gottesdienst in unserer Rummenohler Kirche. In den turbulenten Jahren nach dem 1. Weltkrieg entstand eine evangelische Gemeinde in Rummenohl, die stolz auf ihre Eigenständigkeit war und sich nach einer eigenen Kirche sehnte. Die Inflation, die Weltwirtschaftskrise und der Nationalsozialismus ließen die Träume zerplatzen; denn die

Gemeinde stand zum Barmer Bekenntnis und nicht zu den Deutschen Christen. So fehlte auch die finanzielle Unterstützung durch staatliche Kulturbehörden. Zwangsläufig traf man sich weiterhin zum Gottesdienst in einem Raum der Schule. Erst nach dem 2. Weltkrieg, als wegen der vielen Flüchtlingskinder die Schule zu wenig Platz bot, konnte man eine Baracke aus Muhle erwerben, die auf dem Grundstück am Bührener Weg aufgestellt wurde, das schon seit Jahren für die Kirche vorgesehen war. In diese Baracke bin ich zum Kindergottesdienst gegangen. Meine Konfirmation fand 1956 schon in der neuen Kirche statt, die dank des enormen Einsatzes von Pastor Uffelmann und vieler Arbeitsstunden auch von ehrenamtlichen Helfern gebaut worden war. Endlich war der Traum vieler Rummenohler in Erfüllung gegangen. Das Dorf hatte neben der katholischen endlich auch eine evangelische Kirche.

Nun nach nur 70 Jahren ist alles wieder vorbei. So schnelllebig ist unsere Zeit. Junge Leute gehen dahin, wo ihre Freunde sind. Ohne Kirche, ohne Schule, ohne gemütliche Kneipen, ohne Läden ist Rummenohl kein Dorf mehr. Arbeitsplätze gibt es vor Ort nur noch wenige. Gewachsen ist der Ort auch nicht, sondern nur die Zahl der privaten PKWs. Es gibt mehr alte als junge Menschen und mehr Hunde und Katzen als Kinder. Obwohl niemand friert und hungert, sind dennoch viele Menschen unzufrieden.

Es gibt aber kein Zurück in alte Zeiten. Die Globalisierung können wir nicht aufhalten, auch nicht die Digitalisierung bis hin zur Künstlichen Intelligenz. Auch wenn wir in viele fremde Gesichter schauen und fremde Sprachen hören, sollten Christen doch wissen: Alle diese Menschen sind unsere Nächsten und alle gemeinsam haben die Aufgabe, die Erde wieder lebenswert zu machen oder lebenswert zu erhalten. Nicht verzagen! Gottes Wege sind wunderbar.

Armin Melzer

KINDERSEITE

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Süße Sterne mit Bonbon-Fenster

Verknete 200 Gramm Mehl mit einer Prise Salz, 60 Gramm Puderzucker, einem Ei, 100 Gramm kühler Butter und einem Teelöffel Vanilleextrakt. Stelle den Teig kalt. Gib 12 bunte Fruchtbonbons (ohne Füllung) nach Farben getrennt in Gefrierbeutel und klopfe sie klein. Steche aus dem Teig Sterne aus. Lege sie auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech. Aus der Mitte einen Kreis ausstechen. Dann fülle ihn mit einem Häufchen Bonbonstaub aus. Backe die Sterne bei 200 Grad etwa 7 Minuten. Lass sie ganz abkühlen, dann nimm sie vom Blech.

Sternenwunder

Sterne sind etwas zum
Staunen und Träumen.
Sie funkeln auf uns
herunter und können
uns sogar den Weg weisen.
Im Dezember beginnt die Dunkelheit
so früh, dass du abends schon den
Sternenhimmel über dir betrachten
kannst. Geh mal raus und guck!
Zieh dich warm an und nimm
ein Fernglas
mit.

Sterne aus buntem Papier

Schneide aus farbigem, festem Papier mit verschiedenen Mustern jeweils zwei gleich lange Streifen. In die Enden kannst du Kerben, Zacken oder Rundungen schneiden. Klebe die zwei Streifen über Kreuz aufeinander. Schneide ein weiteres Paar Streifen, das ganz anders aussieht, aus und klebe es schräg über Kreuz auf das erste Paar. So entstehen verschiedene bunte Advents-Sterne!

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

NAMEN - ADRESSEN - ANSCHLÜSSE - ZEITEN

Pfarrer
Steven Hick
02338/9154027
0152/23664736
Wahnscheider Str.2
58339 Breckerfeld

Gemeindebüro
Susanne Dargasz
Tel. 02337/4749747
Fax. 02337/4749748
Kallestraße 4
58091 Hagen
ha-kg-hagen-auferstehung@kk-ekvw.de
Öffnungszeiten:
Mo-Do 8.00-12.00 Uhr
Do 15.00-17.00 Uhr
Bankverbindungen:
Märkische Bank Hagen eG:
IBAN DE 40 4506 0009 0031 132700

Friedhofsverwaltung
Tel: 02337/4749746

Gemeindehaus RUM
Hausmeisterin Corinna Pieper
Tel. 02337/4973223

Jugendreferent Stefan Pahlmann
0157/31426678
Stefan.pahlmann@ev-jugend-hagen.de

Küsterdienst Susanne Langhals
Tel. 02337/474368

Ev. Kindergarten Dahl
Leitung Heike Friese
Zum Bollwerk 3a
02337/4749766

Ev. Altenheim Dahl
Zum Bollwerk 13
Tel. 02337/4747-0

Ev. Posaunenchor Dahl
Ansprechpartnerin: Ulrike Gruyters
0170/2127979
Proben: Di 19.00-21.30 Uhr
Jungbläser: Do 16.30-18.30 Uhr
Forum, Kallestr.2

Frauenhilfe Dahl
Ansprechpartnerin: I. Ewerdwalbesloh
0177/1442136
3. Mi im Monat
Forum, Kallestr.2

Frauenhilfe Rummenohl
Ansprechpartnerin: Heidi Jung
02337/1390
2.Mi im Monat
Gemeindehaus RUM

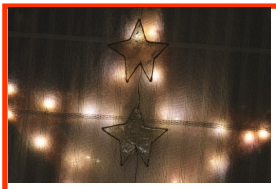
Frauenabendkreis Rummenohl
Ansprechpartnerin: E. Lüsebrink
02337/1565

Ev. Kirchenchor Rummenohl
Ansprechpartner: Christian Thunig
02337/8323
Proben: Di 19.30-21.00 Uhr
Gemeindehaus RUM

Malgruppe Rummenohl
Ansprechpartnerin: W. Schroll
02337/8446

Herausgegeben von der
Ev. Auferstehungskirchengemeinde
Hagen, Kallestr. 4 - 58091 Hagen
Redaktionsteam: L. Bald, E. Lüsebrink, S. Peddinghaus, K. Döring, S. Hick

TERMINE UND EINLADUNGEN



Adventsfenster 2025

Mi	03.12.	Fam. Stahl	Hoffnungstaler Str.15	18 Uhr
Do	04.12.	Fam. Ackermann	Ribbertstr.61	18 Uhr
Fr	05.12.	Fam. Neuhaus	Zwischen den Brücken	18 Uhr
Sa	06.12.	Fam. Halverscheid	Bietinghausen	18 Uhr
Di	09.12.	Kindergarten Dahl	Zum Bollwerk 3	18 Uhr
Mi	10.12.	Hausgemeinschaft	Am Obergraben 3	18 Uhr
Do	11.12.	Ev. Gemeindebüro	Kallestr.4	18 Uhr
Fr	12.12.	Fam. Siepermann	Siepen-Dahl 2	18 Uhr
So	14.12.	Fam. Schacht	Baedecker Str.8	18 Uhr
Di	16.12.	Kirchenchor	Gemeindehaus RUM	18 Uhr
So	21.12.	Altenwohnheim DA	Zum Bollwerk 13	16.30 Uhr

Singen zur Weihnachtszeit im Altenwohnheim Dahl

Samstag,29.11.25 um 11 Uhr

DIE BÜCHEREI

Öffnungszeiten:
Sonntag 10.30 – 12.30, Dienstag & Donnerstag 16.00 – 18.00.
Während der Schulferien nur sonntags geöffnet.
Die Bücherei verleiht kostenlos Zeitschriften, Filme, Hörbücher, Kinder- und Jugendbücher, Tonies , Spiele und Romane
Online-Katalog: www.eopac.net/BGX429114

Schauen Sie doch mal rein!

Ab November bietet die Bücherei die kostenlose Ausleihe von E-Books (Onleihe) an! Registrierung in der Bücherei

Die Bücherei empfiehlt:

Dieses schön illustrierte Buch nimmt uns mit auf eine faszinierende Reise in die Welt des Tannenbaums: Wie verändert er sich im Laufe der Jahreszeiten? Welche Tiere leben auf ihm und um ihn herum? Und welche kleinen und großen Wunder hält er für uns bereit? Die kindgerechten Sachtexte und das Märchen „Der Tannenbaum" von Hans Christian Andersen regen zum Vor- und Selberlesen an. Für alle, die die Natur lieben – nicht nur zu Weihnachten!

POSAUNENCHOR DAHL
ADVENTSKONZERT

LASSEN SIE SICH MIT BESINNLICHEN – UND MANCHMAL AUFREGENDEN – KLÄNGEN AUF DIE ADVENTSZEIT EINSTIMMEN

1. ADVENT
30. NOVEMBER 2025
17 UHR

ANDACHTSHALLE FRIEDHOF DAHL
HOFFNUNGSTALER STRASSE 11
58091 HAGEN

Eintritt frei!

PC Dahl
WWW.PC-DAHL.DE

Sternsingen 2026

Wann? Samstag. 10.01.2026 zwischen 13-17 Uhr
Wo? Im Volmetal . von Ambrock bis Rummenohl

Wir bringen den Segen in alle Haushalte. die wir bereits 2025 besucht haben. Waren die Sternsinger im letzten Jahr nicht bei Ihnen. dann melden Sie sich bitte über die folgende Website **www.christus-koenig.de/hagen-dahl** an.

Anmeldezeitraum: 01.-31.12.2025

Die Dahler Höhen werden wieder an den vereinbarten Treffpunkten besucht.

20*C+M+B+26

100 Jahre Frauenhilfe Rummenohl

Die Frauenhilfe Rummenohl lädt anlässlich der Feier zum 100jährigen Bestehen am 21. Februar 2026 ins Gemeindehaus Rummenohl zu einer Reise durch ein Jahrhundert ein. Freuen Sie sich auf ein Wiedersehen und -hören mit altem Bekanntem und der einen oder anderen Überraschung.

NostalgieCafé

am Samstag, 6.12.2025, ab 15.00 Uhr

im ev. Gemeindehaus Rummenohl

Bührener Weg 17, 58091 Hagen

- Kaffee trinken aus Omas Sammeltassen
- Torten und Kuchen nach alten Rezepten
- Adventslieder singen und Gedichte hören
- Im kleinen Adventsbasar stöbern
- Ein Überraschungsgast ...

An diesem Nachmittag wird mit Ihrer Hilfe das Adventsfenster für den 16.12.25 fertig geschmückt. Alles dreht sich um das Thema „Sterne". Wer uns einen gebastelten Stern für das Fenster mitbringt, bekommt einen Gutschein für eine Tasse Kaffee.

Eine Veranstaltung der Ev. Frauenhilfe Rummenohl der Auferstehungsgemeinde Hagen
Rückfragen bitte an: Heidi Jung unter 1390 oder Sabine Peddinghaus unter 8378

GOTTESDIENSTE

Fr	28.11.	Kapelle am Friedhof, „Coole Kirchenzeit“	17.30 Uhr
So	30.11.	1.Advent, Altenwohnheim Dahl	10.30 Uhr
So	07.12.	2. Advent, Gemeindehaus RUM m. Kirchcafé	10.00 Uhr
Sa	13.12.	Abendsegen, Kapelle am Friedhof Dahl	18.00 Uhr
So	21.12.	4. Advent, Gemeindehaus RUM	10.00 Uhr
Mi	24.12.	Bürgerhalle Dahl, m. Krippenspiel	15.00 Uhr
Mi	24.12.	Gem.-haus RUM, Familiengottesdienst	15.00 Uhr
Mi	24.12.	Bürgerhalle Dahl, m. Posaunenchor	17.00 Uhr
Mi	24.12.	Gem.-haus RUM Singegottesdienst	17.00 Uhr
Mi	24.12.	Nachtandacht, Kapelle am Friedhof Dahl	23.00 Uhr
Do	25.12.	Kapelle am Friedhof, Morgensegen	10.00 Uhr
So	28.12.	Kapelle am Friedhof	10.00 Uhr
So	04.01,	Gemeindehaus RUM m. Kirchcafè	10.00 Uhr

Da bei Redaktionsschluss noch nicht feststeht, wann wir wieder in der Dahler Kirche Gottesdienste feiern können, bitten wir, auf Informationen auf der Homepage, in den Schaukästen und in unserem Kanal zu achten.

DEZEMBER